

Beihilfenummer: _____-bitte immer angeben-

Schulamt für die Stadt Köln
Zentrale Scanstelle
Beihilfe
32746 Detmold

Schadensersatzansprüche gemäß § 82 Landesbeamtengesetz Nordrhein-Westfalen, die durch die Gewährung von Beihilfeleistungen infolge eines Unfalls oder tätlichen Angriffs entstanden sind.

Anlage: Vordruck Unfall-Anzeige über einen fremd verschuldeten Privatunfall oder
tätlichen Angriff

Unfallanzeige über einen fremd verschuldeten Privatunfall oder tätlichen Angriff

1. Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und eventuell E-Mail Adresse des
oder der Beihilfeberechtigten

2. Geburtsdatum des oder der Beihilfeberechtigten

3. LBV-Personalnummer des oder der Beihilfeberechtigten

4. Schule beziehungsweise Dienststelle des oder der Beihilfeberechtigten

5. Name, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum des oder der Verletzten, falls
abweichend

6. Datum und Uhrzeit des Unfalls

7. Unfallort

8. Unfallschilderung
(eventuell zusätzliche Erläuterung auf gesondertem Blatt)

9. Angaben über die Art des Unfalls (Freizeitunfall oder Wegeunfall, das heißt auf dem Wege von der Wohnung zur Schuleinrichtung beziehungsweise Dienststelle oder zurück)

10. Ergab sich eine unfallbedingte Dienstunfähigkeit oder Wiedereingliederungsmaßnahme? gegebenenfalls bitte Zeitraum angeben und Kopien des oder der Atteste(s) beifügen. (nur erforderlich, wenn der Beihilfeberechtigte selbst den Unfall oder tätlichen Angriff erlitten hat)

Achtung: Bei Lehrkräften ist es erforderlich, auch für die Zeiten der Schulferien Atteste vorzulegen!

11. Ist die unfallbedingte Behandlung abgeschlossen oder ist mit weiteren unfallbedingten Aufwendungen oder Fehlzeiten zu rechnen? Ist mit bleibenden Folgen zu rechnen? (gegebenenfalls Erläuterung)

12. Nur bei vorsätzlichem, rechtswidrigen tätlichen Angriff:

Aktenzeichen und Anschrift des zuständigen Versorgungsamtes

Achtung:

Falls im vorgenannten Fall noch kein Antrag auf Versorgung nach dem Opferentschädigungsgesetz beim zuständigen Versorgungsamt gestellt wurde, diesen bitte unverzüglich, spätestens aber innerhalb eines Jahres nach dem Angriff stellen und das Aktenzeichen des Versorgungsamtes mitteilen.

13. Unfallgegner oder Unfallgegnerin (Name und Anschrift)
14. Haftpflichtversicherung des Unfallgegners oder der Unfallgegnerin (Name, Anschrift und Schadennummer oder Versicherungsnummer)
15. bei Autounfällen: KfZ-Kennzeichen des Unfallgegners oder der Unfallgegnerin
16. Unfallzeugen (Namen und Anschriften)
17. Aktenzeichen und Anschrift der ermittelnden Polizeidienststelle
18. Aktenzeichen und Anschrift der ermittelnden Staatsanwaltschaft oder des Gerichts
19. Angaben zum Ausgang des Ermittlungsverfahrens
20. Angaben zur Verfolgung eigener Schadensersatzansprüche (zum Beispiel Schmerzensgeld)
21. Aktenzeichen eines Schadensersatzprozesses
22. Name und Anschrift eines beauftragten Rechtsanwaltes oder einer beauftragten Rechtsanwältin

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben bestätige ich hiermit		
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)